

Silber und Bronze für die Österreichischen Jugendteams!

Bei der Faustball U18-Weltmeisterschaft im brasilianischen Pomerode mussten sich Mädchen erst im Finale Deutschland geschlagen geben und holten Silber, die österreichischen U18-Burschen erreichten erstmals seit 2006 wieder die Medaillenränge und gewannen im Spiel um Platz 3 gegen die Schweiz die Bronzemedaille!

Die U18-Frauen Österreichs mussten das am Samstag wegen starkem Gewitter unterbrochene und später abgebrochene Halbfinale gegen die Gastgeberinnen aus Brasilien gestern nochmals bestreiten. Die 2:1 Satzführung von Verena Hieslmair und Co. wurde dabei reglementgerecht annulliert und die Begegnung startete bei null. Bei erneut schwierigen Platzverhältnissen präsentierte sich die gesamte Österreichische Mannschaft in der Defensivarbeit äußerst konsequent, auch die Zuspiele waren hoch genug und gut angetragen. Beim Rückschlag agierten die Angreiferinnen Österreichs Ines Lugerbauer, Nina Steininger und Co. sehr effektiv, einmal überlegt, einmal durchschlagskräftig. Der Druck, bei eigenem Service punkten zu müssen, schien den Faustballerinnen wenig auszumachen, ein ums andere Mal konnten bei knappen Spielständen Lücken in der brasilianischen Abwehr ausgemacht werden. Mit 11:7, 11:8 und 11:9 sicherten sich die U18-Frauen von Trainerin Tanja Hofer verdient den Finaleinzug.

Im Finale kam es gestern gegen den Vorrundensieger aus Deutschland zur Neuauflage des EM Finales von 2013 in Vöcklabruck, natürlich altersbedingt mit einigen Änderungen in der Kaderzusammensetzung. Das Faustball Team Austria stemmte sich noch einmal vehement gegen einen äußerst druckvoll agierenden Gegner, mit 9:11 ging der erste Satz knapp verloren. In den übrigen beiden Durchgängen bot sich ein ähnliches Bild, Österreichs Mädchen versuchten alles, mussten aber an diesem Tag letztlich die Überlegenheit der überragenden Gegnerinnen akzeptieren und verloren jeweils mit 7:11. Nach einer tollen WM darf sich das U18 Frauenteam über Silber freuen, die Girls zeigten einmal mehr dass sie zur absoluten Weltspitze gehören!

Die U18-Männer Österreichs bestritten ebenfalls ihr Semifinalspiel erst gestern Sonntag Früh nach dem Gewitter am Vortag. Gegen Brasilien präsentierten sich Maxi Huemer und Co. vom ersten Ball weg sehr entschlossen, die Big Points machten allerdings meist die Südamerikaner. Eine 0:3 Niederlage bedeutete den Einzug ins kleine Finale um Bronze gegen die Schweiz. Hier wurde der Spieß umgedreht, voller Spiellaune und Konsequenz wurde der erste Satz gegen die Eidgenossen mit 11:5 im Eilzugstempo erledigt. Christoph Iro agierte im Zuspiel stark und war auch in der Defensive immer wieder auf dem Posten neben seinen weiteren Abwehrspielern, die Angreifer Maxi Huemer, Karl Müllechner und der zwischenzeitlich eingewechselte Jan Holzweber konnten immer wieder Lücken in der Schweizer Defensive ausmachen und holen mit dem Faustball Team Austria einen 3:0 (11:5,

11:7, 11:9) Erfolg und damit die Bronzemedaille. Diese beste Platzierung der Burschen seit 2006 bedeutet gleichzeitig einen gelungenen Einstand für den neuen U18 Teamchef Klemens Kronsteiner!

Weltmeister bei den U18 Männern wurde so wie vorher bei den Frauen die Mannschaft aus Deutschland.

Endstand U18 Frauen WM:

1. Deutschland

2. Österreich

3. Brasilien

4. Schweiz

5. Argentinien

6. Chile

Endstand U18 Männer WM:

1. Deutschland

2. Brasilien

3. Österreich

4. Schweiz

5. Namibia

6. Argentinien

7. Chile